	Total	Gesch	Geschlecht Alter				Schulb			oildung des Befragten		
		männlich	weiblich	18 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 + Jahre	Volks-/ Haupt- schule	mittl. Bild. Absch	Abi, Uni	
Basis (=100%)	1002 %	496 %	506 %	187 %	135 %	175 %	214 %	290 %	469 %	253 %	226 %	
(1) sehr gut	30	29	30	27	21	32	28	35	27	21	40	
(2) eher gut	38	37	38	42	39	41	38	33	37	42	36	
(3) eher schlecht	13	12	14	12	11	18	13	11	12	18	10	
(4) sehr schlecht	10	13	7	2	14	5	14	12	12	10	6	
Durchschnitt (1-4)	2.0	2.1	2.0	1.9	2.2	2.0	2.1	2.0	2.1	2.2	1.8	
Top-Two (1+2)	67	67	68	69	60	73	66	68	65	63	76	
Bottom-Two (3+4)	23	25	20	15	24	23	27	23	24	27	17	
weiß nicht, keine Angabe	10	9	11	17	16	4	7	9	12	10	7	
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

	Total	Befragungsgebiet					
		Gemeinden in den Landkreisen Schweinf, Haßberge, Bamberg	Stadt Schweinf.	Stadt Bamberg			
Basis (=100%)	1002 %	409 %	246 %	347 %			
(1) sehr gut	30	21	37	34			
(2) eher gut	38	29	41	46			
(3) eher schlecht	13	23	9	4			
(4) sehr schlecht	10	19	1	4			
Durchschnitt (1-4)	2.0	2.4	1.7	1.7			
Top-Two (1+2)	67	50	78	81			
Bottom-Two (3+4)	23	43	10	8			
weiß nicht, keine Angabe	10	7	12	12			
Summe	100	100	100	100			

Tabelle 2: Einstellung zum Ausschluss des Steigerwalds aus dem Bewerbungsverfahren Die Bayerische Staatsregierung hat beschlossen, dass es nach den Nationalparken Bayerischer Wald und Berchtesgaden einen dritten Nationalpark in Bayern geben soll. Die verschiedenen Regionen können sich dafür bewerben. Nur den Steigerwald hat die Staatsregierung davon ausgeschlossen. Halten Sie das für richtig oder falsch?

	Total	Gescl	nlecht	Alter				Schulbildung des Befragten			
		männlich	weiblich	18 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 + Jahre	Volks-/ Haupt- schule	mittl. Bild. Absch	Abi, Uni
Basis (=100%)	1002 %	496 %	506 %	187 %	135 %	175 %	214 %	290 %	469 %	253 %	226 %
richtig	25	28	22	18	33	21	28	26	30	27	14
falsch	65	63	66	73	52	69	65	63	60	63	73
weiß nicht, keine Angabe	10	9	12	9	15	11	6	12	9	10	13
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 2: Einstellung zum Ausschluss des Steigerwalds aus dem Bewerbungsverfahren Die Bayerische Staatsregierung hat beschlossen, dass es nach den Nationalparken Bayerischer Wald und Berchtesgaden einen dritten Nationalpark in Bayern geben soll. Die verschiedenen Regionen können sich dafür bewerben. Nur den Steigerwald hat die Staatsregierung davon ausgeschlossen. Halten Sie das für richtig oder falsch?

	Total			
		Gemeinden in den Landkreisen Schweinf, Haßberge, Bamberg	Stadt Schweinf.	Stadt Bamberg
Basis (=100%)	1002 %	409 %	246 %	347 %
richtig	25	39	21	11
falsch	65	55	68	74
weiß nicht, keine Angabe	10	7	11	15
Summe	100	100	100	100
	ı			1

	Total	Gesch	nlecht	Alter			Schulbildung des Befragten				
		männlich	weiblich	18 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 + Jahre	Volks-/ Haupt- schule	mittl. Bild. Absch	Abi, Uni
Basis (=100%)	1002 %	496 %	506 %	187 %	135 %	175 %	214 %	290 %	469 %	253 %	226 %
ist eine Aufwertung für den Steigerwald und ganz Franken	69	68	70	71	66	72	66	68	68	64	79
bringt mehr Tourismus und Arbeitsplätze in den Steigerwald	67	66	68	69	66	69	65	66	64	63	76
schützt Tiere, Pflanzen und alte Bäume besser als ein Wirtschaftsforst	63	62	65	58	56	61	67	69	61	59	74
lenkt mehr staatliche Fördergelder und Investitionen in die gesamte Region	62	66	59	58	62	65	67	61	58	65	74
führt zu Enteignungen und Auflagen für private Waldbesitzer und Landwirte	56	61	51	67	57	63	54	44	51	62	55
bedeutet umfangreiche Betretungsverbote und Sammelverbote für Pilze und Pflanzen	48	46	49	44	48	49	46	51	50	51	45
bringt Arbeitsplatzverluste in der Forst- und Holzwirtschaft	43	47	39	54	36	42	45	38	44	43	36
führt zu umfangreichem Schädlingsbefall in den angrenzenden Wäldern	25	24	26	16	18	22	33	30	33	26	12
weiß nicht, keine Angabe	4	2	5	6	5	3	1	3	2	3	5
Summe	436	442	431	443	415	447	444	430	430	435	455

	Total			
		Gemeinden in den Landkreisen Schweinf, Haßberge, Bamberg	Stadt Schweinf.	Stadt Bamberg
Basis (=100%)	1002 %	409 %	246 %	347 %
ist eine Aufwertung für den Steigerwald und ganz Franken	69	53	80	79
bringt mehr Tourismus und Arbeitsplätze in den Steigerwald	67	55	74	76
schützt Tiere, Pflanzen und alte Bäume besser als ein Wirtschaftsforst	63	55	70	68
lenkt mehr staatliche Fördergelder und Investitionen in die gesamte Region	62	52	71	68
führt zu Enteignungen und Auflagen für private Waldbesitzer und Landwirte	56	62	47	54
bedeutet umfangreiche Betretungsverbote und Sammelverbote für Pilze und Pflanzen	48	52	48	43
bringt Arbeitsplatzverluste in der Forst- und Holzwirtschaft	43	55	33	36
führt zu umfangreichem Schädlingsbefall in den angrenzenden Wäldern	25	37	18	15
weiß nicht, keine Angabe	4	3	4	4
Summe	436	424	447	444